

Sieger ohne Jubel: Hildesheimer Handballer kämpfen mit Verletzungssorgen

HC Eintracht Hildesheim feiert den achten Sieg in der 3. Liga Nordwest, doch Personalsorgen durch Verletzungen wachsen.

Hildesheim, Deutschland - Die Handballer des HC Eintracht Hildesheim setzen ihren Siegeszug in der 3. Liga Nordwest fort und feierten am Sonntag ihren achten Sieg im achten Spiel – ein beeindruckendes 35:26 gegen Eintracht Hagen! Doch dieser Triumph hat seinen Preis: Der Rückraumspieler Matteo Ehlers wurde nach einem unglücklichen Zusammenstoß mit Peter Juric ins Krankenhaus gebracht – Verdacht auf Mittelfußbruch. Und das ist nicht alles: Kreisläufer Moritz Schade verletzte sich ebenfalls am Knie. Damit wächst die Liste der verletzten Spieler, wo bereits Rene Gruszka, Jorit Reshöft, Luca Hopfmann und Philipp Wäger ausfallen.

Trotz der Personalprobleme zeigten die Hildesheimer eine starke Leistung. Nach einem kurzen Rückstand von 4:7 erkämpften sie sich bis zur Halbzeit eine komfortable Führung von 16:11. Kapitän Lothar von Hermanni glänzte im Rückraum mit neun Toren, während Florian Billepp ebenfalls sieben Treffer beisteuerte. Die 1400 Zuschauer in der Volksbank-Arena feierten den Sieg, doch die Sorgen um die Verletzten trübten die Stimmung. Ein spannendes Spiel mit einem bitteren Nachgeschmack für die Hildesheimer, die jetzt dringend auf die Rückkehr ihrer Spieler hoffen müssen. Mehr dazu erfahren Sie [hier auf sportnews-hildesheim.de](http://sportnews-hildesheim.de).

Details

Ort

Hildesheim, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de